

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Aszetisch-mystische Sammelhandschrift - Cod. St. Blasien 84**

**Paradies, Jakob von**

**[Südwestdeutschland], [um 1476-1478]**

Gebete.

[urn:nbn:de:bsz:31-57017](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-57017)

Wer wil sich dan furbas mer fruchten vo de tod / de da  
ist ein uffhören / in ein thu von der arbeit / Mus ma  
sich aber ye fruchte / So schmeid furchte das wir lung  
In disem arbeit salige leben betyben unisse / Nun in  
dem tod so salget ma an furbas zeniessen / in zezeren  
vo den gewinna güttern in fröde / in ewige fry / So  
vun so gedent ein yedlicher / Cristlicher geystlich nach verbund  
Difer nach volge der schrift / Das er in also bald ein vete  
buch / in ein schuldbrief mit sine eige hand / schrib / kan  
er aber selb mit schreiben / So muete er doch das er  
mit siner hand / Das da stat an der stat des sigels  
an dem end der gschrift / In welche brief er sich beuif  
in beziige in seltcher form / in wise als da stat das  
er wisse sin arbeit / in was er uber das / Inr geleget  
hat / Das er schuldig ist gesin / So mag ma dister  
baf. Schrezen / den gewinn / in de kon / an de zil der  
Zahlung

Die form des briefs

**I**ch armer unwirdiger grosser sünden vergich dir ew  
igen himelischen got / in gültige vatter die grossen  
gnugfahrtit aller armer sünd / in ayistait die ich  
ye vollbracht hab / vo der empfangung des sacrametz des  
heiligen töffel bis uff dis gewertige stund / in den  
vunb fur solich groß verhandeln / in ubertrette aller  
armer ubel in bosheit / offer ich dir aller Inigoster  
liebster vater in ewiger got / Als zu einer ablozung  
vo gnugfahrtit de kostlicherliche in vlietrefliche sünde  
des vnstuldige lidend vnsers liebe heren Ihesu xpi des  
gerungotey / sine aller halsten Duncos / Wan ich aller  
liebster vatter bekenn in weiß das ich zu dine vatter  
heben quaden / tunc tun noch heilwertig we den mag  
Och in my groß verhandlung mit gnug tun / In  
dich den bitteren tode in das vnstuldige lidend Duncos  
eingebornen Duncos vnsers lieben heren Ihesu xpi / in  
ob ich die ee gemachten my groß gebreche mit macht  
vff gesprechen mit der zunge mines mundes / So  
kumant sie mich doch vo grund mine herze das  
ich dan hie in diser gewertige gschrift bekenn

34  
ästlin Dicht es O gütter hirt An leg es in Dine schaff  
sol Iwa das Du recht gemacht werdest in Dinen  
worten Du hast mir verhaissen zu welche sünd der  
sunder er siffat über sin sünd so wirt er heilwerttig  
gemacht Es ist mich schmerzend worden Ich erkenn  
ajin ajissetat Und mir ubel in mir groß sünd sünd wo  
Dinen ägen Für war ich bin mit wir Dig geheissen we  
Den Dig sin Wan ich hab gesundet in Den himmel in vor  
Dir Gib herr mine gehörd fröd in winn / For al Din  
angesicht vo mine sünden Tyg al mir ungeredtheit  
nach Diner grossen barmhertigkeit / Wirt mich nit vo Dine  
angesicht / Nicht tu mir herr nach miney sünde nach lone  
mir nach mine verschulden / Sonder hilf mir got mir  
heil und und die ere Dines namens arlöse mich und  
tue mir herr nach Diner grossen gütigkeit Das ich In  
wonend werd in Diner huf alle tag ajines lebens  
Das ich in die welt der welt mit Diner huf genossen  
Dich leben werde Das ist ylc Du aller liebste brütgom  
ajmar sele Nicht wöllest achten Das ich etwas bin von  
sünden zög der selken Dig antliz / las erstelle Dig  
sin zu inen oren / Dig sin ist sü / Dig angesicht schon /  
Nicht ker es von mir in selheid dich mit in Diser sünd  
vo Dine knecht Gib mich mit in die hende der die  
mir nach ylend herr ich warre Dig / Ich Glöb z selken  
güte Ding in dem ertrich der lebendey / Daru bin  
ajin liel lauf vns mit ein ande vß tron in de garten  
Das wir selken ob die winstrot blüwet verwundel mich  
slag in fröd Meig zu mir Dig ore / ylc Das Du mich  
vo Diferen tal der zelter in arbeit sältkeit ruffest amen

Dif gebet sprith so der mensch wil sterben doch züher  
ch mir füruf Du Cristenliche sele vo Diser welt  
in dem name gotes / Des vaters der Dich bestgasse  
hat / In dem namen Ihesu xpi der Dich arlöst hat und  
durch Diner willen den aller Schandlichosten tod gelie  
hat / In dem namen des heiligen geistas der Dir In

In dem heiligen töff Ingegossen ist Vn wan du sele  
von dem hilffende So kum du engegen der stadt  
vesten samt azubabel mit alle gottes engel Vn be  
leiten dich wider zu dem schöpfer / Och kum du en  
gegen die windig samung aller zynbotten / Du kom  
zu hilff die heilig groß stadt aller artver / Dich  
empfang die plüwand samung aller heilige brychtiger  
du ziele engegen mit rüben stadt der frolockend  
fore der heiligen sunnfrawen dich umfah die st  
of der heiligen patrijendhen da ewige vn selige d  
ist / Der anblick Jesu cristi der cruchin du vn mach  
dich keilheftig aller der die vor sinen öge stand In  
ewigen glory / Jesus Christus unser lieber her der le  
hüt dich von der grausamen vinsternus de hellische  
warten Vn von dem wütenden her sathane / Jesus  
unser lieber her erledige dich so allen stricken vnd  
banden der sünden Christus der wan hirt sage dich  
zu den stheffen seiner himlischen herd da du gew  
eidnet wirst uff den himlischen berge der ewigen  
glory empfich herr die sele Vn für sie ylend vnd bald  
In das himelstij herusalem Vn in dem frid sy ir stutt  
In dem namen des vatteris Das frid vn des heiligen  
gistes ewedich amen

Du edelt vn du best ist die veruust Vn die sel / Die  
sel ist gestoffen uff dem vetterlichen herzen godes Du  
gost das vnd got geben hat / Das wir in das wike gela